

Magisterstudium der Traditionellen Chinesischen Medizin

Auf der Europa-Konferenz für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) in Rom 2007 wurden von chinesischen und europäischen Experten neue Richtlinien für das TCM-Studium für die Europäische Union aufgestellt, die besonders die TCM-Qualifizierung den Hochschulzugang betreffen.

Im November 2007 fand in Beijing eine internationale Konferenz statt, auf der neben der WHO World

Health Organisation auch viele Gesundheitsministerien der europäischen Länder vertreten waren. Die Teilnehmer – zu denen auch der Präsident der Chinesischen Naturheilkunde Akademie, Professor (Universität Peking) Dr. h. c. (Hf. für TCM Nanning) Dietmar G. Kummer, gehörte – waren sich einig, dass eine Standardisierung der Lehre und Therapie der Traditionellen Chinesischen Medizin angestrebt werden soll.

Die Chinesische Naturheilkunde-Akademie ist aber weiter bemüht, die erleichterten Studienzugänge für das Magisterstudium an der staatlichen TCM-Universität Guangxi zu ermöglichen. Damit bietet die Akademie einen Zugang zum internationalen Abschluss des „Master of Medicine“. Die gegenseitige Anerkennung wird durch das deutsch-chinesische Äquivalenzabkommen von 2004 geregelt. Einzelheiten dazu finden Sie im Internet auf der Seite des Informationssystem zu Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse anabin (www.anabin.de) oder www.chinesische-naturheilkunde.de, Link „TCM Masterstudium M. A. (Master of Medicine)“.

Wie Natur-Heilkunde Journal bereits berichtete, hat die Chinesische Naturheilkundeakademie, Kulmbach, auf Initiative ihres Präsidenten, Professor (Universität Peking) Dr. h. c. (Hf. für TCM Nanning) Dietmar G. Kummer, einen berufs begleitenden Studiengang über das TCM Studienkolleg zum akademischen Mastergrad und weiter zum „Doctor of TCM“ initiiert.

Voraussetzungen für das TCM-Masterstudium:

- Universitätsabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (Ärzte, Fachärzte),
- Ingenieure, Architekten des Fengshui Studiengangs,
- Fachhochschulabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (z. B. Gesundheitsökonom, Dipl.-Mediziner),



Eingang der Guangxi-Universität China.

- eine mindestens 3-jährige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Heilberuf sowie TCM-Berufserfahrung (z. B. Heilpraktiker, Physio- und Ergotherapeuten, Kranken- und Gesundheitspfleger, Hebammen, Massage usw.).

Der chinesische Partner der deutschen TCM-Akademie, die Universität für Traditionelle Chinesische Medizin Guangxi derzeit als staatliche TCM Universität das alleinige, Ausnahmerecht für das Auslandsstudium, das folgende Vorteile bietet:

- Immatrikulation mit langjähriger Berufserfahrung (s. Propädeutikum) a 200 Std. z. B. Ärzte, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, bzw. staatliche Gesundheitsberufe.
- Einmal jährlich ein zweiwöchiges Praktikum an der Universität in Nanning.
- Zweimal jährlich jeweils zwei Wochen Präsenz-Studium in Deutschland a 200 Std.
- Sowohl die Unterrichtsmaterialien wie auch die Präsenzkurse werden ins Deutsche übersetzt.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Vorteil, dass alle Unterrichtsinhalte durch Experten des Ursprungslandes vermittelt werden.

In der Regel ist Voraussetzung für die Aufnahme eines Studium an einer anderen chinesische TCM-Universität ein Hochschulgrad (mindestens Bachelor) in einem medizinischen Beruf, das Masterstudium ist nur auf der Basis der Unterrichtssprache Chinesisch bei gleichzeitiger tägliche Anwesenheit während des gesamten dreijährigen Studiums durchzuführen. bb

Weitere Informationen:

Chinesische Naturheilkunde Akademie e.V.
Hans-Dill-Str. 9, D-95326 Kulmbach
Tel.: 0 92 21 / 84 100, Fax: 0 92 21 / 87 76 21 E-Mail: info@chinesische-naturheilkunde.de
<http://www.chinesische-naturheilkunde.de>